

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 04.02.2013
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Peter Fechner
Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Uwe Nawrocki
Herr Wolfgang Rust
Herr Frank Winter
Frau Ursula Ziegenspeck

Abwesend:

Mitglieder

Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

sowie Herrn Rauwald und Herrn Pfundner von der Presse.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Fehse stellt den Antrag den Punkt 7 „Diskussion zur Baumschutzsatzung“ von der Tagesordnung zu streichen, da bereits mehrfach über diese Satzung diskutiert wurde.

Abstimmung zum Antrag: 1 Ja-Stimme
 8 Nein-Stimmen

TOP 4	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

- Seite 3: Dem Landesbeauftragten für Datenschutz wurde in einem Schreiben durch die Verwaltung mitgeteilt, dass alle Beteiligten über die Problematik informiert wurden und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Als Datenschutzbeauftragte in der Verwaltung ist Frau Daniela Lampe benannt wurden.
- Seite 3: Der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde zugestimmt, um die Errichtung eines Solarparks zu ermöglichen. Von Seiten der Eigentümer sind derzeit keine weiteren Schritte geplant. Es bleibt zu hoffen, dass eine zügige Umsetzung des Vorhabens erfolgt.
- Seite 3 - Dachs-Heizkraftwerk der Sporthalle: Seitens der Ortschaftsräte wird die Verwaltung aufgefordert, eine Kosten/Nutzenanalyse über ein unabhängiges Ingenieurbüro anfertigen zu lassen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Nachträgliche Gratulation den Geburtstagskindern Herrn Hoffmann, Herrn Nawrocki und Frau Schultze.
- Es liegt in der Verwaltung ein Antrag des Sportvereins vor, die letzte Pappel am Sportplatz fällen zu lassen.

Herr Fehse teilt dazu mit, dass es dazu nochmals Abstimmungen im Vorstand des Sportvereins gab. Er bittet die Verwaltung um die Prüfung, ob eine Herausnahme des

Totholzes möglich ist, um hier eine Fällung zu vermeiden.

Wenn keine Gefahr von diesem Baum ausgeht, so die einheitliche Meinung der Ortschaftsräte, ist eine Fällung zu vermeiden. Ansonsten sollen nach der Fällung die Ersatzpflanzungen am Sportplatz von mindestens 5 Bäumen erfolgen.

- Zur Übertragung der Kindergärten Schermen/Möser und Körbelitz an freie Träger liegt die geänderte Beschlussvorlage bis zum 08.03. vor. Der Bürgermeister bittet darum, dass zu dieser BV eine außerordentliche OR-Sitzung durchgeführt wird.
Vorschlag: 14.02.13, um 19.00 Uhr

Herr Hoffmann führt aus, dass es nicht zwingend notwendig ist, den OR Hohenwarthe zu beteiligen, da die Kindergärten nicht in der Ortslage Hohenwarthe liegen.

Herr Bergmann teilt mit, dass alle Ortschaftsräte gehört werden sollen, da die Defizite von der Gemeinde getragen werden.

- Der „Naturkundlicher Lehrpfad“ zwischen Lostau und Hohenwarthe beinhaltet auch die Errichtung einer bestimmten Rundstrecke mit Erlebnispunkten. Am 13. Juni erfolgt eine öffentliche Vorstellung dieser Strecke an interessierte Bürger.
- Die AG „Tourismus“ hat sich für die Erneuerung der Ortstafeln im Ort eingesetzt. Die Werbeträger sollen in diesem Zuge erneuert werden. Laut einem vorliegenden Angebot liegen die Kosten für 6 Tafeln bei 1.800 € zuzügl. MWSt. Gegen ein entsprechendes Entgelt können Interessierte auf diesen Tafeln werben.
- Informationen zu der HA/FA-Sitzung am 05.02.13:
 - Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Möser; Frau Tschorn wurde als Nachrückerin in den GR aufgenommen
 - Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Schermen, Herr Dr. Ritter hat seinen Rücktritt erklärt
 - 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Tätiger, die FFw-Jugendwartin der Gemeinde Möser erhält eine monatliche Entschädigung von 40,00 €
 - Beschluss über den Rechtsmittelverzicht zum Urteil des Oberlandesgericht Naumburg zum Rechtsstreit: Verwaltungsgemeinschaft Möser-Gemeinde Pietzpuhl / EUROVIA Verkehrsbauunion GmbH - Ausbau K 1214 Streitwert 24.000 € + Zinsen ca. 28.000 €
- Es liegt ein Schreiben von der Nahverkehrsgesellschaft JL vor, in dem darum gebeten wird, dass Hinweise und Anregungen zur Fahrplangestaltung 2013/2014 bis zum 18. März eingereicht werden.
- Zum Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt findet am 25. Februar von 10.00 – 12.00 Uhr ein zweites Symposium in der Fachhochschule Polizei in Aschersleben statt.
- Im Bürgermeister-Telegramm 01/2013 wird informiert über:

- den Einsatz von 1-Euro-Kräften im „Grünen Bereich“; vom 07.04. – 22.11.13 sind 7 AN eingeplant, Maßnahmeträger ist die QSG Genthin
 - die Änderung des Landkreises hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Auflagen zur Renaturierung „Alte Elbe“; die bisherige Befahrgenehmigung durch das LSG wurde über den 31.12.12 hinaus bis zum Bauende verlängert
 - die Sanierung der Trauerhalle in Schermen beginnt Ende März 2013
- Schreiben der Verwaltung an das WSA zur Errichtung eines öffentlichen Biwakplatzes für Paddeltouristen an der Elbe/Wasserstraßenkreuz in Höhe Bühnenfeld Rastplatz Waldschänke; hier soll für das Aufstellen von 2 Sitzgruppen und Markierung der Biwakplätze erfolgen. Die Ordnung und Sauberkeit gewährleistet die Gemeinde.
- Herr Bergmann* führt dazu aus, dass an dem vorhandenen Bootsanleger in Höhe Elbschlösschen bereits jetzt schon für Paddeltouristen die Möglichkeit besteht, zu rasten. Er erachtet die Errichtung eines weiteren Biwakplatzes nicht für notwendig. Außerdem ist der Aufwand zur Sauberhaltung des Platzes durch den Bauhof der Gemeinde sehr hoch.
- Herr Hoffmann* gibt zu bedenken, dass es eine Campingsplatzverordnung gibt, die die Errichtung von derartigen Plätzen regelt. Gibt es dem entgegenstehende Gesetze? Hier sollte noch die Prüfung erfolgen.
- Herr Rust* hält die Errichtung für notwendig, um hier den Wandertouristen eine weitere Möglichkeit des Aufenthaltes zu bieten.
- Schreiben der Landesbaubehörde an Herrn Rust hinsichtlich des Antrages auf Ausschilderung Touristische Hinweistafel für die Trogbrücke Hohenwarthe an der BAB 2 Anschlussstelle Hohenwarthe; Hintergrund ist die in Höhe der BAB 2 Anschlussstelle Ziesar aufgestellte Hinweistafel „Trogbrücke Jerichower Land“. Er bat um einen Schilderwechsel zur Anschlussstelle Lostau. Eine Bearbeitung des Antrages ist noch nicht abgeschlossen.
- Verlängerung der Genehmigung des Kiessandabbaus bis Nov. 2013
- Übersicht Stand Investitionen entsprechend Gebietsänderungsvertrag - Anschluss „Neubaugebiet“ an die L 52
Die favorisierte Anbindung in Verlängerung der Bruchstraße wurde planseitig nicht weiter verfolgt. Um eine zusätzliche zweite Ortsanbindung offen zu halten, wurde in Verlängerung der Straße Eulenbruch begonnen, die Eigentumsfragen zur Schaffung einer Anbindung zu klären. Derzeit ist ein Grundstück bereits angekauft, aber noch nicht überführt wurden. Nach dessen Klärung besteht noch die Notwendigkeit eines weiteren Grundstücksankaufes, da es im Verlauf des derzeit erkennbaren Weges eine Einengung von ca. 2 m gibt, die nicht ausreichend ist, um eine ordentliche Straße zu planen. Eine Anbindung wäre dann ohne weiteres unterhalb der Kanalbrücke denkbar.
- Am 10. März findet in der Ortschaft Hohenwarthe ein Orientierungslauf statt. Organisiert wird diese Veranstaltung von dem ESV Lok Magdeburg.

TOP 6	Vorschläge der Umstrukturierung der Jugendarbeit in der Gemeinde Möser
--------------	---

In diesem Diskussionspapier werden von Herrn Weisheit, Jugendbeauftragter der Gemeinde, Vorschläge und Ideen zu einer Vereinheitlichung der Jugendarbeit unterbreitet.

Herr Hoffmann: Was erwarten wir, wenn diese Umstrukturierung umgesetzt wird. Gegenwärtig kann noch keine Aussage getroffen werden, wann der Jugendklub in Hohenwarthe den Jugendlichen wieder zur Verfügung steht. Eine Schließung der Jugendeinrichtung in Lostau hält er nicht für glücklich. Auch wie sich Herr Weisheit dann das Fahren der Kinder und Jugendlichen zwischen den Ortschaften vorstellt, ist in diesem Papier nicht erkennbar.

TOP 7	Diskussion zur Baumschutzsatzung
--------------	---

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass zur Einführung der Baumschutzsatzung in Hohenwarthe intensiv und kontrovers diskutiert wurde. An der Situation hat sich heute nichts geändert, er kann ohne Baumschutzsatzung sehr gut leben und hält diese auch für überflüssig.

Herr Bergmann spricht sich für eine Baumschutzsatzung aus, da hier die Ersatzpflanzung nach einer Fällung festgeschrieben war.

Die Ortschaftsräte sind gegen eine Baumschutzsatzung in der Gemeinde Möser.

TOP 8	Diskussion zum Lärmschutz Autobahn A2
--------------	--

Für die Untersuchungen zum Lärmschutz wurden im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens bestimmte Festlegungen und Annahmen zur Lärmberechnung herangezogen. Hier erfolgt im Zuge der Beantragung auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf der BAB 2 an das Verkehrsministerium nochmals die Bitte um Überprüfung, ob die für die Lärmberechnung herangezogenen Annahmen auch so eingetroffen bzw. welche Abweichungen aufgetreten sind.

Die Ortschaftsräte sind sich darüber einig, dass eine Begrenzung des Tempolimits keine

Auswirkung hat, da die Einhaltung angezweifelt wird.

TOP 9	Stand der Realisierung Sanierung Elbufer, II. Bauabschnitt
--------------	---

Die Fördermittel wurden für das Bauvorhaben genehmigt. Eine Ausschreibung erfolgte durch die Verwaltung.

Die Ortschaftsräte bitten Herrn Gent bei einer Vorortbegehung zur nächsten OR-Sitzung am 08. April über den II. Bauabschnitt zu informieren.

TOP 10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Herr Hoffmann bittet um eine Information zu einer Beteiligung an einer mobilen Tafel in Hohenwarthe.

Herr Pfundner, Redakteur des Kuriers, erklärt dazu, dass aus einer Einwohnerfragestunde in Biederitz heraus die Verwaltung und Diakonie Gespräche geführt haben, um Betroffenen zu helfen. Dabei wurde auch die Gemeinde Möser befragt, ob Interesse an einer mobilen Tafel besteht. Erstmals wird diese Tafel am 13. Februar in den Ortschaften Betroffenen helfen.

Herr Fechner erläutert zur Inbetriebnahme des Schiffshebewerkes, dass die Stadt Magdeburg sehr aktiv war. Auch Hohenwarthe beteiligte sich an den Kosten zur Inbetriebnahme. Über ein Gesamtkonzept zur Vermarktung des Hebewerkes sollen Gespräche mit den umliegenden Städten und Gemeinden stattfinden, die auch die Berücksichtigung des Schiffsanlegers und der Trogbrücke berücksichtigen. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass eine Verlegung des Anlegers in Richtung Trogbrücke erfolgen müsste. Im Rahmen eines Konzeptes zur Förderung der touristischen Erschließung sollte unter Berücksichtigung, dass keine Kosten für die Gemeinde entstehen, die Verlegung des Anlegers und ein Haltepunkt vor der Trogbrücke mit in die Diskussion eingebracht werden.

TOP 11	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
---------------	--

keine

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 15.07.2013